Dienstag, den 26 Jeber 1024

64. Jahrg.

Schrifffeltung, Bermaffung Buchbrucherei, Maribor

m. Beilage .

### Früchte der Konjunktur.

Mr. 47

Erwägungen gur wirtichaftlichen Rot.

g. Maribor, 25. Feber.

Die im größeren Teile unferer Tagespreffe ftereotyp aufgebaufchte Bhraje bon ber wirtichaftlichen Ronfolibierung bes Staates ift eine fige Borftellung geworden. In Birtlichfeit achst unfere Wirtschaft feit befteben bes Staates unter bem Drude ber Ronjunt. tur. Die Relation 1:4 batte - nach ber Meinung ferbifcher Nationalotonomen mit ententefieghafter Mentalität - ber ferbiichen Bolfswirtschaft auf die Beine beljen in ben Dienft ber Ronjunttur gestellt hatte. Der Stog, ber in Burich ber fübilawifden auch ben Dinar. Die Ronfunttur beschied halb ber Musbau biefer Bahnlinie erft nach wurde. Rebner lobt ben Finangminifter und biefem Bahlungsmittel fieberhafte Rurs- beffen Berfeftuierung bireft in Betracht fa- bie gunftigen Erfolge in ber finangiellen und ichmantungen an ausländischen Gelbmartten und benahm ibm bie entiprechende innere Blair-Unleihe gefchaffene befondere Buro lich, auch im Auslande Anertennung findet. Rauffraft gu Saufe. Ils fich fpater noch bie ungerechte, rein fistaliftifch begrundete Entgeftempelter Kronennoten bingugefellte, ba ichien die Konjunktivierung ihren Sobepunkt Bosnien burch gesonderte Linien ju verbin- tit sowie gegen die 3mangsarbeit. Er forerreicht ju haben. Reineswegs! Run murbe ben. Mog. Kamenovie nimmt bie Antwort bert bie raichefte Durchführung ber Bemeinbas Broblem ber Rriegsanleihen erft recht nicht gur Kenntnis und mirb nach ber Ge- mittags gefchloffen und die nachfte für morad calendas graecas verschoben, obzwar schäftsordnung nach Gelegenheit darüber gen vormittags anberaumt. Morgen wird ber Staat sich in den Friedensverträgen verspflichtet hatte, seine Berbindlichkeiten gegen ordnung übergegangen. Als erster in der stimmung vorgenommen. fiber ben Angehörigen bes einstigen Donau- Budgetbebatte fpricht ber rabifale Singeordreiches einzulofen. Bas bie flugen Finangmanner ber Tichechoflowatei in Ertenntnis bes Borteiles icon längft burchgeführt baben, ericheint unferen Machthabern bon größter Belanglofigfeit. Dan vergötterte bie bamalige Konjunttur, erbrekte ihr enorme Geminne, bie einer politisch-lavitalistiichen Clique jugute tamen, indeffen aber murben Die Bebingungen für eine langfam fortichrei-

Die Folgen biefes Beginnens liegen nun mus. Dengeno vettetot die Inflatio und ift feft fibergeugt, ihrem Gegenteil Geltung verschafft gu haben. Sier liegt 3nflation por, bie nicht nur in ber verhaltnis magig geringen Bermehrung bes Bantnotenumlaufes gefucht werben muß, fonbern in ben problematifchen Ginnahmspoften bes Bubgets. Die Schmerfälligfeit ber ftaatlichen Berfehrspolitit, ber Golenbrian in ben gentralen Memtern, vor allem aber bic beschaulich-langjame Art, in welcher man mit bem Ausland in vertraglich gereglte Sanbelsbegiehungen gu treten pflegt - alle angeführten Momente behindern bie mahre Ronfolibierung bon Staat und Birtichaft.

tende Berarmung fogial tiefftehender Bolts-

fchichten und bie weitere Berichulbung bes

Staates geichaffen.

Indeffen find Milliarben für verschiebene Sonfuntturinduftrien berpufft worben. Dan mollte es nicht einsehen, bag ein mitteleurovaifcher Kleinstaat (aubem noch ein halber Sutzessionsstaat) ben Zuftand ber wirtichaftlicen Autartie niemals erreichen fann. Im Politit begerriche die innere, wenngleich Land der Freiheit und Revolution ausnusmiberfinnig gehandhabten Bollpolitit Das bradt. Die Entwidlung nahm einen abnormalen Berlauf und die heutigen Krifener- tehren, sobald die sesprechungen wieder auf- wünsche, unter der Bedingung, daß dieses noch nicht gelungen ift, die wesentlich mittel-europäische öfonomische Struttur mit machtbolitifchen Methoben nach Willfür umgugeftalten.

Not, die außenperspettivisch als Uebergang Sandelsvertrages in Ausficht ftellt, einer unjum Boblftand von Staat und Bolf betrach- ficheren Bufunft, vielleicht bem Untergange tet wirb. Die Regierung freht bicfem Jam- entgegen : . . mer ratios gegenüber. Biele Induffriegibeige, bie die Konjunttur nach bem Beltfriege wenig verheißend, wenn das bisherige En dung feine Rede fein.

### Der Abschluß der Generaldebatte.

Berfroftung mit ber Blair-Anleihe. - Mit flojung bes "Blair-Buros". - 3miefpal. tige Erflärungen rabitaler Rebner. - Die Forberungen ber Deutschen.

(Telegramm ber "Marb irger Beitung".)

3M. Beograb, 25. Geber. Die heutige | nete Gjorgjevie. Rebner fritifiert bie Ber-

Stupichtinafigung, in ber es noch nicht jum fchleppung ber Agrarreform, boch foreibt er Abichlug ber Debatte und auch nicht jur 216- bie Schulo baran ber Opposition gu, die die ftimmung tam, murbe um 10 Uhr eröffnet. Regierung und bas Parlament burch ob-Rach Erledigung ber Formalitäten beant- ftruftioniftische Antrage, mie es die Antlage len Blod ein und ichlog mit ben Borten: wortete der Berkehrsminister eine Anfrage gegen Minister und bergleichen ist, überlaste- "Die nächsten Bahlen werden die Triumphe des Abgeordneten Kamenovië und Genossen ten. Redner polemisiert gegen die Aussus- der Republikaner und die Bernichtung der uber bie Befanntgabe bes betaillierten Bau- rungen bes Abg. Drinfovie und gegen ben Reaftion bebeuten, unter ber Bebingung. planes für die Gifenhahnlinie Beograd - Separatismus. Er erinnert, daß die Cepafollen. Das Experiment gludte aber nur teil- Bisjegrad-Rotor. Der Minifter erflart, ber ratiften die Forderung gestellt hatten, Die Bialiften fich einander gu nafern versuchen, meife, weil man es mit unverhüllter Abficht Musbau biefer Linie ftehe im Bufammenhan- Bojvodina moge via Bagreb-Bengrad au- Benn nicht, werden fie befiegt werben." ge mit ber Blairanleihe, beren erfter finan- gegliebert merben. Die Drohung ber Rabita-Biefler Teil realifiert, beren gweiter, technis len, aus bem Rationalrat ausgutreten, fei es Arone gegolten hatte, traf au gleicher Beit icher Teil aber nicht realifiert murbe, wes- gu verbanten, bag biefe Abficht realifiert Zelephonifche Radridten. me. Das auf Grund bes Gesches über die pollswirtichaftlichen Politit, die, wie erfichtmuffe hier wegen ber großen Koften aufge- Alls zweiter Redner fprach Abg. Franfovie loft werben. Die Regierung bat bie Angele- (Rabitaler), ber fich gegen bie perzentuellen giehung ber 20 Prozent vom Rominalwert genheit nicht fallen gelaffen und traduet auch Buichlage augert. Der beutiche Abgeordnete lungen eine Sonderfigung ab, um bas itae fpegiell bas nordliche, mittlere und fubliche Dr. Mofer polemifiert gegen bie Steuerpolis

#### Uebernahme bon Baros und Delta.

Der erfte jugoflamifche Gifenbahnjug in Batar. - Aufgerorbentliche Gigung bes Gemeinderates von Gusat. - General Milie begliidwünscht bie Gusater Gemeinbe gum Gebietsgumachs. - Renbenennung ber erworbenen Gafen.

(Telegramm ber "Marburger Beitung".)

Bug unferer und ber italienifchen Delega- ner Armes "Rai Frana Cupila" genannt.

3M. Beograb, 25. Feber. Geftern um 9 | tion, die bie Strede abfuhren. Um 12 Uhr Uhr vormittags haben die italienischen Behörden den Baroshafen, Banchino und das Delta geräumt, worauf unsere Abgrenzungstommission das Territorium übernahm. Um wünschte. Der Susafer Gemeinderat tauste in Bulgarien sin Bulgarien?

Revolution in Bulgarien?

3.W. Beograd, 25. Feber. Gestern wurden in Athen und Beograd Gerüchte verbreitet, in Athen und Beograd Gerüchte verbreitet, in Bulgarien sei eine Revolution ausgebro-11 Uhr bormittags ging eine Abteilung ber ben gangen hafentompler mit allen Anlagen Infanterietruppen in Begleitung ber Mili- mit bem Ramen "Gusafer Bafen". Bauchitarmufit burch bie Strafen ber neuen, an no erhielt ben Ramen "Karagjorgjeva Iu- blit fei proflamiert morben. Beber bie buf-Jugoflawien zugefallenen Stadtteile, um die fa", der Baroshafen wurde "Luka tralja Ale garische Gesandtschaft noch unsere Regierung erfolgte Nebernahme zu dokumentieren. Go- ksandten benannt, mahrend bas Delta seinen und auch nicht das Polizeikommissaria in ftern ift bas erfte Mal, feit italienische Trup- Namen behielt. Der hauptmolo im Me- Pirot, weber die Telegraphengentrale in Ris pen in Fiume eingezogen find, Gifenbahnzug ffanber-Safen wird "Rai Grasmo Barcie" nach Bafar und gurud gefahren. Es mar ber und ber jugoflamifche Teil bes tofen Fiuma-

#### Eine Rebe Briands.

Die "Atmofphäre der Giderheit". - Der reelle Friede. - Rampfanfage Briands gegen ben "bloc national".

(Telegramm ber "Marburger Beitung".)

tierter Briand hielt bei einem Bantett ber europäischen Lanber ihm einen recelen Friefogialiftifch-rabitalen Bartei in Carcafonne ben auferlegen werden. Frontreich, ftarfer Die Brengftationen ohne Antwort. Rachbem eine Rede, worin er erklärte, die auswärtige als je guvor, muß jeine moraliiche ... acht als amifchen ihnen fein unüberbrudbarer Bra- jen. Gine jaamlofe Propaganta tracitet, ben besteht. Er fteut fest, bag bie Spannung Frankreich als militariftifch binguftellen, in ben Bechielfurfen ploglich jum Stillftand mabrend es im mejentlichen Ginne friedlich gekommen fei. Das Bertrauen wi. wieder- fei und die Emanzivation Deutschlands genommen werben. Man muffe eine Atmo- fich ber Freiheit zuwendet. Redner erinnert fphare ber Sicherheit ichaffe . Deutschland baran, daß er ftets für die Aufrechterhaltung

nadbem bie Großinduftrie Staliens ihren Die Schaben find groß und es mußte unge-Bir fteben inmitten einer wirtichaftlichen expansiven Borftog mit Silfe bes bequemen

ens bem Boden gestautoft batte, geben nun, ftem nicht von Grund aus geandert wird.

werden. Buerft aber muß ber Ctaat aufh3ren, ein Moloch zu fein; bevor ber Staat

tionaler Löfungen merben verbrieft merben fonnen. In Befprechung ber innerpolitifden Lage erflärte Briand, Kirche und Republit muffen fid jebe in ben Grengen ihres Birfungefreifes halten. Er trat für die republi. tanifch-heilige Ginigfeit, gegen ben nationas bag bie Republifaner, Demotraten und Go--0-

ber Ginigfeit unter ben Alliierten gearbeitet habe und aus bem Umte geschieben fei in ber

Ueberzeugung, bag bie Rechte und bie Gi. cherheit Frantreichs nur im Wege interna.

Sigung ber jugoflamifchen Sanbelsvertrags. belegation.

3M. Beograd, 25. Feber. Geftern hielt bie jugoflamifche Delegation für bie jugofla. wijch = italienischen Sandelsvertrageverhand lienifche Brojett über bie Bollerleichterungen und eine gange Reihe bon Artifeln gu beraten. Unfere Delegation hat befanntlich ein Gegenprojett ausgearbeitet, worin biejeni. gen Artitel angenommen find, für bie Ingoflowien die oleichen Begunftigungen perlangt. Nachmittage findet eine gemeinfame Sigung ber jugoflamifchen und ber italieniiden Delegation ftatt, in ber über biefes Brojelt distutiert wird. Unfere Delegation fteht befanntlich auf bem Standpuntte, bag nicht nur bas italienische, fonbern auch bas jugoflawijche Projett als Berhanblungsbafis gu betrachten ift. Die italienifche Delegation hat nämlich bie Forberung geftellt, bag nur bas italienifche Projett als offizielle Berhanblungsbafis au gelten bat.

chen. König Boris fei aufs Land geflüchter, Cantow fei ermorbet und die Comjetrepunoch bie Polizeibehörden in Athen, an melche Orte fich 3hr Rorreipondent gewendet hatte, fonnten irgendmelde Bestätigung biefes Gerüchtes geben. Rur in allen Grengorten rüchte nicht verbürgt merben.

#### Gerüchte über eine Revolution in Bulgarien

3m. Beograb, 25. Feber. Die Melbungen fiber bie angebliche tommuniftische Revolution in Bulgarien finden bon feiner Geite eine Bestätigung. Unfer Mugenminifter er-299. Baris, 24. Feber. (Savas.) Depus muffe fubien, bag bie wieber affogiierten bielt bas burch Reuter verbreitete Dementi. jedoch bleiben alle Unfragen an Sofia und auch die mit bem Drienterpreg eingetroffenen Reifenden bon einer Revolution nichts Bu berichten miffen, icheint es fich um Geruchte gu handeln, die gu geschäftlichen ober Bu politifchen Spefulationen ausgesprengt murben.

# Börfe.

Surich, 25. februar. (Schluffurfe. Gigens bericht.) Paris 25.60, Beograd 7.20, Confaumt an beren Ausbefferung geichritten bon 24.87, Prag 16.80, Mailand 25.10, Mem Dort 577, Wien 0.008130.

Jagreb, 25. februar. (Schlufturfe). Paris feine Berbindlichkeiten nach innen und au- 319-354, Zurich 1382-1392, Condon Die Bufunft unsever Bollswirtschaft ift Ben nicht ernstlich nimmt, fann von Gesun 344-345, Wien 0.1118-0.1138, Prag 231-234, Mailand 342-345, New-Borf 79.50-80.50.

### Politische Rotizen.

- Die öfterreichifche Finanglage. Der unlangit veröffentlichte, Die Beit bom 15. Robember bis 15. Dezember 1928 umfaffenbe Monaredericht des Generalfomminars Dottor Bimmermann an ben Bolferbund befagt, baß die Bundesfinangen gegenwärtig Bufriedenftellend feien. Die Bolfemirtichaft gedeihe und bie Pone Defterreichs weife fei te beunruhigenden Anzeichen auf. Es fei notmendig, im zweiten und letten Canterungsjahre bas bauernbe Gleichgewicht bes Staatehaushaltes burch eine fraftige Berminderung ber Musgaben herbeiguführen, da die Regierung es vermeiden muffe, bas budgetare Bleichgewicht auf einem gu febr erhöhten Gleichgewicht zu fuchen. Der Bechfelfurs muffe angesichts der gunftigen Lage ber Nationalbant zuversichtlich beurteilt merben. 3m gweiten Salbjahr 1923 fei ber Canierungsplan bes Bolferbundes eingehalten und es feien fogar einige Milliarben ber Unleihe gegenüber bem Brogramm eripart morden.

Die italienische Bablbewegung. Un3 Mailand wird berichtet: Das Breffeburo bes Minifterpräfidenten teilt mit, dag von ben 370 Kanbibaten ber fafciftifchen Boblifte 284 als Mitglieder ber fafciftifchen Bartei eingeschrieben find.

Gin Beriprechen Mac Abond. In einer Rede in enicago erflarte ber bemofratifche Brafibentichaftstandibat Mac Alboo, bag er eine internationale Abriffunget mfereng in Baihington einberufen merbe, wenn er guin Brafibenten gemablt murbe. Dieje Ronfereng murbe fich gleichzeitig mit ber Stabilifierung ber Finangen und ben Magnahmen für die Wieberherftellung bes allgemeinen Bohl-Standes in der Welt befaffent. Collte die Ronfereng Griola haben, fo murbe er eine Bolfsabstimmung veranftalten, um ben Gnt-Scheid bes Bolles fiber bie Stellung Ameritas gu ben Wellproblemen fennen gu lernen.

### Tageschronik.

\_\_\_\_\_

t. Chrung Mahame Curies. Wie aus reftion unberfiellichtigt erfallen hatten. Barichou berichtet wird, ift die Entbederin bes Rabiums, Mabame Marie Curie. Ellobometa, gur Chrenburgerin ber Ctabt Barfcau ermannt morben.

berordnungsblatt erichien bas Statut über Dfrober 1928) bie Lange von 4.80 Meter. bie Ginrichtung bes neuen Marinearfenals in Tivat (Bola Rotorifa).

bei feiner Mable bas Gis von bem Mühlrab verzeichnet worben. entfernen mollte, tom bas Rab in Bemeaung n. er erhielt bon rudwarts einen jo gemalti- Rermegen. Aus Chriftiania wird gemelbet: gen Echlag aufden Ropf, bag er fofort tot war. Pogae mar erft feit zwei Jahren verbeiratet und genog ben Ruf eines braven, ftrie. In ber Papierinduftrie wird geftreilt. fleißigen Landwirtes.

Jakob Berden aus Belenje fehrte am 14. d. in angeheitertem Buftanbe nach Saufe gus ausgebehnt merben. rud. Unterwegs fand er auf ber Strafe einen t. Gine merfmirdige Beftattung. In Bil- Die Roften trägt felbftverftanblich ber be- Bluttat berichtet mirb. Besonders unfer Be-

er fragte, mas er unternehmen will. Es ent. Kommunift Dargoni bas Zeitliche gefegnet. ichen tamen benfelben Weg bie Bergleute ju einer fasciftenfeindlichen Rundgebung gu Boobe und Rraing. Als fie die Streiterei benfigen. Gie fleideten die Leiche in ein rohörten, ging 3bobe auf Berbeb gu und berfeste ihm mit einem Stod einen wuchtigen Dieb auf ben Ropf. Berbev ift an ben Folgen biefer Berletung am nächften Tage geftorben. 3dovc, ein berüchtigter Raufbold, murde verhaftet und bem Berichte übergeben.

t. Großes Gifenbahnunglud in Gunja. Im Samstag ben 23. b. um 9 Uhr pormittags ereignete fich auf ber Bahnftrede Gifat-Sunja (in der Rahe der Station Blingsti Cogialbemolraten befinden. Die Funttion ichmer verlet murde. Rut) ein großes Gifenbahnunglud, bem 18 Schwerverwundete gum Opfer fielen und es nur einem Gludsfalle gugufchreiben ift, bag es feine Toten gegeben hat. Der Bug, welder aus der Richtung von Brod gefahren mar, beforberte 700 Refruten und fprang mabrend einer Geschwindigfeit von 25 Rilometern bor ber Station Blingsti Rut aus bem Geleife. Die Lotomotive rif die erften Baggons mit fich und fturate ben hoben Bahndamm binab. In biefem Augenblide entstand eine fürchterliche Panit. Schmergens- und hilfeschreie durchzitterten bie Luft. Die Lotomotive und einige Baggons find vollständig zertrümmert. Bald barauf traf aus Bagreb ein Silfszug ein, ber ben Berungludten bie erfte Silfe bot. nachbem bie Lokomotive eine Telegraphenstange umgerannt hatte, wurde der Telephon- und Telegraphenverkehr auf einige Stunden unterbrochen. Der Zugsverkehr erlitt eine unliebfame Störung und mußte fich notgebrungen auf ber Seitenlinie Bagreb-Dugo Celo abmideln. Der Simplon-Drienterpreggug verzeichnete eine Berspätung von 70 winnten. Die Schuld an biesem Unglast trifft weber bas Stations noch to maniferational, fondere einzig und allein die Bahnvermaltung. Sie aus Bagreb berichtet wirb, feien bie Bahnichmetten in vollständig " jegem Buftande gewesen und auch bie Schienen entsprachen feineswegs ben Anforderungen bes intenfineren Bertehre auf biefer Bahnftrede. Die Bagreber Breffe ergeht fich in Bormurien gegen bas Bertehremin gerium, begm. bie Generalbireftion ber ctantafinfe nen, die die 2 warfniffe ber Ragreber Di-

t. Gine ungewöhnliche Raturericheinung. 3m Beingarten bes Befigers Frang Rert in Dolenja Branica bei Ct. Daniel (im Borgifchen) erreichte ein Rebftod in ber Bache t. Gin neues Marinearfenal, 3m Militar- tumebauer bon 6 Monaten (von Mai bis

t. Fledinphus in Carajevo. Diefer Tage murben in Sarajevo und Umgebung neuert. Ein femerer Unfall. 2115 am 21. b. ber liche Enphuserfrankungen festgestellt. In ber teibiger Berr Dr. Borgi' und Frang Marino, Beliber Bogge in Pamede bei Govenigrades letten Woche find insgesamt 7 neue Falle Brandlegung (Berteidiger herr Dr. Mil-

t. Große Streits und Aussperrungen in Infolge eines Lohnfonflittes tam ce am 23. d. Mt. gu Ansiperrungen in ber Bauindu-Jusgesamt haben 50.000 Personen bie Art. Ein verhangnisvoller Bieb. Der Befiger beit niedergelegt. Am 28. Feber wird die murben hier in jenen Gaft- und Kaffechau- Wir scheinen ber Zeit einer allgemeinen Ber-Aussperrung auf weitere 14.000 Arbeiter

ftart betrunkenen Menichen liegen, welchen lanova bi Bagnacavallo hatte fürzlich ber treffende Gaftwirt.

Gürtel um, auf ber "Es lebe Lenin!, gu lefen ftand. Während bes Leichenzuges ftiegen Die Leidtragenden von Zeit gu Beit Bochrufe auf ben Rommunismus aus.

t. Tichedifche Armentate in Wien. Der Ausschuß für fogiale Fürforge in Wien hat die Ernennung von 4400 Armenraten beitätigt, unter benen fich 300 tichechoflowatifche bauert fünf Jahre.

### Marburger Nachrichten.

m. Tobesfälle. Um Conntag ben 24. b ftarben in Maribor: Die 72jährige Josefine Rapoc (Drožnova ulica 9); im Kranfenhauftarb die Gattin bes Oberwachmannes i. B. Grmet, Frau Aloifia Grmet, im Alter von 27 Jahren und ber 25jährige Schloffer Drusfovič Franz; in der Clovensta ulica 40 ftarb die Stadtarme Marie Brus im Alter Bom Tater fehlt jede Spur. bon 75 Jagren.

in. Tenbengible Berichterftattung. Gin angefehenes Tagblatt in Bagreb erhielt biefer Tage aus Maribor eine Sensationsmelbung, worin auf Brund hierortlicher Informationen allein in Maribor über 60 bis 70 3nfolvenzen und Konfurje bevorfteben. Diefer Bericht entspricht nicht ben Tatsachen. Es ift nicht abzuleugnen, bag einige Infolvengen und Konfurje in der letten Beit borgetom- wurde in Burmberg bei Ptuj Berr cand. bem Mage, wie es ber Berichterftatter bes far getraut. betreffenden Blattes vorfieht, verhalt fich bie Cache benn boch nicht.

m. Schwurgerichtsfeffion. Die fommenbe Schwurgerichtsfeffion beginnt mit 3. Mars b. J. und tommen folgende Falle gur Berhandlung: 3. Marg: Stefan Gabar, Morb Michael Biba Mord (Borfit: Berr Oberge- | 111. richtsrat Sterger, Berteibiger Dr. Faninger) und Baul Dabaras, fcmere forperlide Beffabigung (Berteibiger Dr. Faninger); 6. Marg: Stefan Bogbet, Raub (Borfig: Berr Ogergerichtsrat Bofega, Berteibiger herr Dr. Rabotec) und Ferbinand Ročič); 7. Marg: Cirill Zivlo, Totichlag (Borfit: herr Obergerichtsrat Dr. Bichler, Ber-Ier); 8. Marg: Bas Ralman, Totichlag (Borfis: Berr Gerichterat Gugelj, Berteidiger herr Dr. Cisma); 10. Marg: Jojef Melov= nif, fcmere forperliche Befchaugung (Borfin: Berr Sofrat gon, Berteibiger Berr Dottor Rapoc).

m. Die Bentilatorenfrage. Diefer Tage p. Traurige und gefährliche Buftande. fern Bentilationsflügel zwangsweise einge- wilberung entgegenzugehen. Saft tein Tag führt, Die bisher folche noch nicht hatten. vergeht, ohne bag uns nicht von irgendeiner

m. Uniaf. Die in der Rorosta cefta 13 widelte fich eine fleine Streiterei. Ingwi- Die Bermandten beichloffen, die Bestattung mobnhafte Wifter Willo. sie durchichnitt fich am Conntag den 21. D. beim Solgfpalten die Schlagaber am finfen tes Totengewand und banden ihr einen Sandgelent. Die Schwerverlegte murbe bon der Rettungsabteilung ins Allgemeine Aranfenhaus gebracht.

> m. Bieber eine Rauferei. 26m Cametag den 23. d. nachmittags tam es im Gafthaufe Blahovie gwifden einigen gedenden Saufierern zu einer Rauferei, mobei ber 36jabrige Saufierer und Befiter Stefan Dufonie aus Rroatien burch einen Defferftich am Salie

> m. Pfanber-Berfteigerung. Um 12. Mars findet in ber Bfandleihanftalt in der Gos. posta ulica Dr. 46 eine öffentinge Berfteigerung der verpfändeten Effekten von 9680 bis 12.075 und der Pretiofen von 14.100 bis 17.010 ftatt. Bis 8. März b. J. connen bie jum Bertauf gelangenben Bfander noch umgetaufcht, ceim eingelöft merben.

m. Jahrraddiebitahl. Dem in ber Carfarjeva ulica wohnhaften Anton Jerc murbe bas Rad, bas er in ber Aletjanbrova cefta por einem Beichäfte fteben ließ, geftoblen.

m. Bodjenausweis iber anftedenbe Arant. heiten (vom 17. bis 23. b.): 1 Rubrfall murbe geheilt, bleibt 0; 5 Scharlachfälle (1 gefundete und 1 neuer Fall).

### Bettauer Nachrichten.

p. Bermählung. Im Conntag ben 24. b. men find und noch folgen burften, aber in med. Janto Bece mit Frl. Danica 3mralis

> p. Tobesfall. Um Freitag ftarb in Gredisce (Polftrau) die Schwester des hiefigen Abvofaten herrn Dr. Salamun, Fraulein Marie Salamun. Die Berftorbene erfreute fich allgemeiner Beliebtheit.

p. Invaliben-Tangfrangen. Die Beret-(Borfit: Kreisgerichtsprafibent Berr Dottor nigung ber Kriegsinvaliden in Ptuj veran-Toplat, Berteibiger herr Dr. Cerne); 4.: ftalte am Conntag ben 2. Mars im Rarod. Loreng Drevensel, Mord (Borfit: Berr Sof. ni bom eine Tangunterhaltung, beren Reinrat Fon, Berteibiger Berr Dr. Sojnit); 5 .: gewinn ben armften Rriegsopfern gewibmet

p. Gemeinderat. Um Camstag abende fand eine Sitzung des hiefigen Gemeinderates ftatt, auf welcher ein neuer Bizeburgermeifter gewählt werben follte. Da aber der Bemeinderat die Demiffion bes Bigebürgermeifters herrn Segula, eines allfeits beren, Betrug (Berteibiger Berr Dr. Bostjan- liebten Burgers, nicht gur Renntnis nahm, entfiel die Wahl. Herr Segula foll wegen verschiedener Zwistigkeiten im eigenen Stub ben Entidlug gefaßt haben, gurudgutreten. Rach ber öffentlichen Sigung fand auch eine geheime ftatt, auf ber bie befinitive Stellung der Magiftratsbeamten aufgehoben und deren Reduftion beschloffen wurde, welchen Antrag wiber Erwarten auch bie fozialbemotratischen Gemeinberäte unterftürsten.

girt icheint fich in biefer Sinficht bervorgutun

# Kinder des Rheines.

Roman von Unny Bothe. Ameritanisches Coppright 1918 by Bothe. Mahn, Leipzig.")

Machbrud perboten.

"Bitte, gnabige Frau, fprechen wir nicht mehr davon. Dieje goldenen Tage hier werben für mich nicht wiederfehren. Der lepte Berbft mit feinem Raschelgold wird fich in ben Binter ichleichen, ber mich in die Stadt gur Arbeit führt. Wie oft werbe ich mit toten Augen ber goldenen Conne gebenken, ba ich in Ihrer Rabe atmen burfte, und bas neue Leben mirb mir Schweigen gebieten."

Bertrudis fab ihren Gaft erichredt an. Wie sonderlich er heute war. Das klang fast wie ein Abichied für immer.

Gine beige Angft überflutete fie.

"Wie feltiam Gie fprechen," tam es leife bon ihren Lippen, "faft ift mir bange um Sie und - auch um mich."

Bie ein Sauch nur hatten ihn ihre letten Borte berührt.

Gin gang eigener Blid ftreifte die munderholbe Frau mit ben jehnjuchtstiefen Angen. ben und Bertrudis durfte nicht ahnen, wels mende Angit legte fich auf ihre Seele.

che Gewalten ihn bestürmten.

ben Menichen, von lieben Gewohnheiten, umfaumen tabler Mauern grauen Rand, bom Leben.

Bir find uns ober in den letten Bohen, mo ich fast ein täglicher Baft ber Beinburg bem toten Frühling in die Loden mand. fein durite, innerlich fo nahe gelommen, daß Bloglita Aftern blubn im engen Sofe. ein Scheiden für uns eigentlich nichts be- in bem fein Rufen tont vom garm ber Belt. beutet. Wo wir auch weilen, wir werden bie Ronigstage hier, boch über bem golbenen mit grauen Mauern fest umfangen halt." Strom, nicht vergeffen, felbft wenn wir nie gemeinjam bas Königsland durchmeffen. Wolfen wir lefen? Es ift ichon ipat geworben." lentte er, che Bertrudis antworten tonnte, ab und griff nach einem schmalen, roten Band, der auf dem Nebentischen lag.

"Mit weißem Gegel, gnabigite Frau, zieht bas Blud bagin! Geben Gie, wie fie bort hell gu uns heraufichimmern, die fleinen Schifflein mit geschwelltent Gegel - unfere Jugend nehmen fie unbarmherzig mit."

Bertoubis fag traumend. Ihre weiße Sand und bas nicht laffen fann von jener Cebuzerpflüdte eine ber weißen Aftern, bie fie fo liebte, eine andere schob fie sich gedankenlos die selbst im Spätherbst noch vom Frühling in bas Blombhaar. Wie ein großer, matter Stern flimmerte fie ba über ihrer weißen

Sie fonnte nicht antworten, zu wunderlich Das durfte nicht fein. Fest mußte er bleis erichien ihr heute Rochus und eine beffem-

Der Freiherr ichlug flüchtig bas Buch auf "Liebe, gnabige Frau," fagte er warm und mit einem ftillen Lacheln auf bie garten in fast totlichem Schreden, als Rochus ben Das ift doch schließlich das Ende aller Din- herbstblumen, ias er mit weicher Stimme:

ge, bag wir icheiben muffen, icheiden bon lie | "Bloglila Aftern blufn im engen Sofe, den Rrang ber Schnjucht, ben die Sand bes | Das lette Regen einer Fruhlingeliebe,

Co die Entjagung letten Buniches Bluten,

Bertrudis ftand bas Berg faft ftiff.

War es Zufall oder Absicht, daß er das fleine, entjagungsichmere Lied las, bas fie fo liebte? Gie batte bie Empfindung, als muffe fie ihm bas Buch aus ber Sand nehmen, als burje er es nicht weiter lefen, und doch flang feine Stimme wieder in einem feltsam verhaltenen Ton an ihr Berg:

"Blaglila Aftern blub'n in meinem Sergen, in dem der Jugend Branden lang verichäumt,

judit.

träumt. Das mar bie Rlage ber Entjagung, bie ba von ernften Männerlippen gu ihr fprach, aber auch bie jubelnde Gewißheit, bag bie Cebnfucht mit ihm geben wurde, wohin fein bem neuen Befiger gu übergeben."

Bertrudis Berg flopfte boll banger Schen Schlugbers las:

Weg ihn führte.

"Blaglila Aftern blub'n im engen Sofe. umfäumen fahler Mauern grauen Rand, -[Serbites, ber noch der Berbit ben Krang ber Gehn-

> Lautlos legte er ben Band gurnd und feine Augen umfingen bas tiefgefenite Frauenantlit, bas jest jo farblos war, wie bie blafjen herbstaftern.

> "Ich tam, um Abichied zu nehmen, gna. bige Frau.

Berrudis fpreng auf und fah ihn mit gro-Ben, entfetten Mugen an.

"Sie wollen fort? Schon?"

jucht wand."

Bie munderfein ihre gertenichlanfe Geftalt in bem lichten, burchfichtigen Gemande por ihm im Connengolbe ftand. Bic ein: Krone fchimmerte bas Blondhaar wer ihrer weißen Stirn. Und wie ein Raufch ging es bon ihr aus, wie ein glübender Raufch, ber ihm die Besinnung raubte.

"Ift benn ber Rauf fest abgeichloffen?" fragte bann Bertrubis mit gitternber Stim-

"Noch nicht, ich habe mich indeffen berpflichtet, tommt ber Berfauf guftonbe, woran ich nicht zweifle - bie Burg in vier Wochen

"Sie fin'd ja bann noch vier Wochen bier." "Nein," tam es hart von Rochus Lippen, "ich will bereits in ben nächsten Tagen nach Bonn, mich umzuschen, wie ich mich bort einund burfte ben Sobenreford erreicht haben. in Bildon bei Schiltern eine Sochzeit ftatt. Berte felbft bezogen werben. Draugen por bem Saufe verfammelten fich mehrere Burichen aus ben Ortichaften, und Couler bes ftaatlichen Realgymnafiums gewöhnlich bei folden Gelegenheiten, tam es hatte im vorigen Schuljahre mehr als 17.000 auch biesmal unter bent eilweise angeheiter. ten Burichen gu Streitigleiten und Raufereien. Der Befitersjohn Frang Stela . 3 für zwei junge Menichenleben verhangnis. Schaler verteilt. Bie vielen mare es ohne poll werben follte. Bagrend ber Rauferei biefe Unterftugung unmöglich, gu ftudieren. ichog namlich Stela auf einen Burichen, wobei er aber einen anderen in den Bauch traf, der fofort aufammenfant und in weris gen Minuten ftarb. Er ichog aber noch ein gweites Mal und traf wiederum einen Burichen, ber noch in ichmerverlegtem Buftande Repertotre bes Nationaltheaters in Daribor nach Saufe gebracht werden konnte, wo er aber noch in derfelben nacht verschied. Der Tater, ein in ber gangen Umgeburg tetaunter Raufbold, wurde von ber Genbarmerie noch in der gleichen Racht festg nommen und bem Gerichte eir eliefert.

Minimer 47 Hom 26. Weber 1924

b. Broteft ber Aleifchauer. Die biefigen Fleischhauer richteten an ben Gemeinberat eine Protefifchrift, in ber fie gegen bie neuen erhöhten Schlachtgebühren Proteit erheben und den Gemeinderat ersuchen, die diesbegüglichen Gebühren berabzuschen. Den Standpunkt ber Fleischhauer verteidigte ber frühere Bürgermeifter Loginset auf ber letten Gemeinderatsfitung mit folder Bebemeng, bag bies überall Auffeben erregte. Der Mintrag murbe jedoch gegen die Stimmen ber Sozialbemofraten gurudgewiesen, ba ber Boranichlag von der Regierung bereits genehmigt murde. Durch Berabfegung ber Schlachtgebühren hatte bie Stadtgemeinde einen Schaben bon girta 42.000 Dinar er-

### Cillier Radricten.

- c. Todesfall. Dienstag ben 21. b. ftarb in Celje die Mutter bes Abvotaten herrn Doltor Anton Božič, Frau Therefe Božič, im Alter von 75 Jahren. Sie mar fehr bald ihrem por zwei Monaten verstorbenen Gatten gefolgt, " dem fie über 50 Jahre in glutlicher Che vereint war.
- c. Mffare Grunmalb. Die Strafe bes 3offbeamten Grunwald, ber im Berbfte b. 3. wegen Migbrauches ber Amtsgewalt und wegen Beftechung verurteilt murbe, erhöhte ber ften und hervorragenbiten Filmichaufpiel-Berichtshof in Gelje in ber Berufungeverhandlung von 3 auf 6 Monate.
- c. Stadttheater. Das hiefige Stadttheater feierte am Freitag ben 22. b. bas beicheibene Jubliaum feiner 50. Borftellung in ber beurigen Calfon. Wenn man in Betracht giebt, daß das Enfemble nur zwei Berufsichaufpleler gahlt und bag jouft nur Dilettanten tatig find, muß man in ber Tat mit Stolg beren Opfermilligfeit und Liebe gur Runft auer tennen.

Nicht weniger als vier Menichenleben fielen ber jegigen Gelbfrije fiberhaupt und auch Mary insgesamt 5 Bettspiele ausgetragen im Laufe ber letten Wochen ber allgemeinen wegen Reparaturen im Elettrigitätswert ift Berrobung gum Opier und wenn nicht balb basielbe gegwungen, bie Gebuhren fur ben energifche Magnahmen getroffen werben, elettrifchen Strom zu erhöhen. Jebe Bartei bürfte es gu weiteren Rataftrophen tommen. hat bas Recht, fich felbft einen Stromgafler Diefer Tage fand beim Befiger Stledar anguichaffen, boch muß berfelbe aus bem

c. Der Unterftugungeverein für arme Dinar gefammelt. Ferner wurden 350 neue Bucher und 12 Paar neue Coube angeichafft. Im Anfange bes vorigen Schuliah-Bilbon hatte ein Militärgewehr bei fich, bas res murben 1200 Schulbucher an burftige

# Theater und Kunft.

Montag den 25. Geber: Beichloffen.

Dienstag ben 26. Feber: "Der eingebildet: Arante", Mb. D.

- + Gin Buhnenjubilaum. Der Baffift am Operntheater in Ljubljana, herr Sugo 3 athen, feierte biejer Tage als Mephijto in Bounods "Fauft" das Jubilaum feiner 20jährigen Bühnenfatigfeit.
- Biener Gaftipiele bes flowatifchen Rationaltheaters. 3m Dai finbet an ber Biener Boltsoper ein mehrwöchentliches Gaftfpiel bes Opernensembles bes Clowatischen Nationaltheaters in Bratiflava ftatt. Aufführung gelangen jene Opern von Bebrich Emetana, bie in Wien noch unbefannt find. Gleichzeitig wird bas Enfemble ber Biener Bolfsoper in Bratiflava beutiche Opern gur Aufführung bringen.
- + Capets Senfationserfolg in Bubapeft. Die Aufführungen bes utopoftifchen Buhnenwerfes "R. II. R." von Rarl Capet am Luitfpieltheater in Budapeft find trot ber Bebe bonfeiten ber "Erwachenben" burchichlagenbe Erfolge. Das Stud beherricht bie Buhne feit einer Moche.

# Kino.

f. 1. Mariborefi biostop. Ab Montag bis einschlieflich Mittwoch ben 27. b. mirb bas herrliche Filmwert "Närrische Frauen" vorgeführt. Lounderbare B - ft ber Musftattung und eine von Ricfenarbeit zeugende Regie, fowie Musführung ber Rollen burch bie befrafte geinnen biefes Wert, bem bem ichon jest in Maribor allgemein bie Rebe ift, aus. Diefer Film burfte alfo einen Riefengufpruch aufammeife" haben.

# Gport.

: Gine Tournee bes ER. "Grabjaneli". ver gagrever Sportflub "Gradjansfi" begibt fich am 10. Marg auf eine Tournee in

jurichten hobe, um mein armieliges Leben einem lebjen, weben Lacheln fort, "wie felbitneu zu zimmern."

an ben Rand ber Terraffe getreten mar, nach ihm um.

"Sie gehen mit Absicht früher als Sie muffen? Geftehen Gie es. Bleiben Gie boch! Es wird fich ficher ein Ausweg finden. Warum haben Gie bie Silfe meines Baters ichroff obgelohnt? Gie hatten fich 3hr Erbe erhalten fonnen. Ich fühle es nur gu gut, Gie wollten nicht verpflichtet fein. 3ft bas 3hre Www.unbichaft, die Gie mir geichentt haben, ift das ein Beweis von Bertrauen?"

Rochus mar bicht hinter Bertrubis me treten. Er fah ihre mattweißen Schultern burch ben garten Stoff 'bes Aleides ichimmern, er empfand ben feinen Beilebenbuft ber von ihr ausging und überwältigend brannte bas Berlangen in ihm, bie geliebte Geftalt fest an fein Berg gu folliegen, um fie mie mieber gu laffen. Aber er burfte nicht. Wit Aufbietung aller Rraft rig er fich gue fommen und ihr bicht gur Geite ftebenb, fagte er weich:

"Sie haben gang recht, gnabige Frau, ich weil ich fühle, daß ich wicht ftandhalten fann, wie es mir meine Chre un's Gelbitbewußt. fein gebieten."

Bertrubis fah ibn zweifelnd an.

"Ich verftebe Gie beute nicht, Berr Baron, und wir haben uns body fonft immer ren. verstanden. Biffen Sie noch," fuhr fie mit

gerecht und bart ich mar, als wir uns ba In jaber Angit brobte fich Bertrubis, die bruben auf dem Walowege trafen? Alles was fprobe und ftarr in mir mar, machten Sie fauft und weich. Sie fehrten mich Sannos Beien, Sannos Art verfteben, fo bag ich feiner nicht mehr in Grod und Dag, fonbern in fanfter Behmut gebenten fann. Gie gaben meinem ftillen Leben Inhalt, inbem Gie meinen Ginn, ber bisher von viel Meugerlichem besangen war, eine reiche, innere Belt erichloffen. Durch Gie lernte ich feben, lernte ich begreifen, daß es Abgrunde in ber Menichenfeele gibt, die wir nicht einfach überspringen tonnen, die wir mit Gebuld und Rachficht zu überbrüden hoben.

Sie madten mir burd ben Austaufch unferer Gedanten die buntlen Tage jum Feit Best erft, wo fie enden follen, fuhle ich, wie wert fie mir geworben."

Rochus big bie Bahne hart aufeinander. Barum mußte er biefem geliebt n Befen gegenüber hart fein, warum burfte er nich. gu ihr reben, wie es ihm fein fbervolles Berg gebat? Endlich ermannte er fich.

"Gie werben bie Tage hier oben balb lergehe fruber, als ich eigentlich mit. Ich gehe geffen, gnabige Frau, wenn fconere tom-- na fagen wir - aus Feigheit! 3ch gehe, men. Bor Ahnen liegt noch bie gange verheißungsvolle Zufunft. Die meine neigt fich fetalenber. Wiener Fruhjahremeffe. Bubaichon abendwarts. Aber bie Erinnerung an pefter Deife. Die bentiche Reichsbant, De te Diefe toftliche Zeit, die werde im mit mir internationale Bantgrundung. Märtie, But nehmen, um fie für immer in me'ner Bruft renborfen nud Debifenturfe. — Schriftleir's wunderwiellenden Talisman gu bemah- tung und Geschäftsstelle: München, Cond-

(Fortfegung folgt.)

c. Stadtifde Gleftrigitatswert. Begeu bie Turtei, mo in der Beit vom 14. bis 23. ! merben.

# Aus dem Gerichtsfaale.

.= Gine "geiftesgegenmärtige" Röchin, Der Tifchler Fr. F. in Bustenj gonnte fich am 12. August v. 3. in Gustani einige Tropfen mehr als fonft und blieb bann im Sofe bes Balthaufes liegen. Die Röchin bes Birtes Elejabeth R. benütte diese Belegenheit und entwendete ihm die Brieftasche mit 3150 Din. Sie taufte fich fofort Aleider im Berte bon 2984 Din. Diefer Mufmand ber einfachen Röchin fiel dem Wirte auf; er zeigte fie an und bie Röchin murbe bem Berichte eingeliefert. Der Benderamerie wurden 166 Dinar und die gefauften Aleider gurudgegeben. Elijabeth St. gestand, den Diebstahl im betrunfenen Buftand begangen gu haben, und murbe gu zwei Monaten ichmeren Rerfers verurteilt.

.= Diebftable. Die Magb Anna Bavlie aus Budapest war als Fabritsarbeiterin in Cladti vrh (Gugenberg) bei Cacilia Beichl und bei Berto beschäftigt und hat bei diefer Belegenheit Aleider und Getreide gestohlen. Bavlie murbe beshalb vom Kreisgerichte in Maribor zu zwei Monaten schweren Sterfers verurteilt. - Die Arbeiterin Baula Rrajne aus Bitauje bei Glovenigrabee ftahl ihrem Beliebten Anton Faus, mit bem fie brei gegenwärtig aufhalt, brei mit Revolvern Rinder hat, a. 11. Juni eine Sarmonita und Sandgranaten bewaffnete Berjonen verund verfaufte fie um 8000 R.; am 16. Auguft ftahl fie eine Dede, die fie für fich behielt. Bei der Berhandlung am 25. d. fagte felbst niedergeschossen worden. fic, daß fie ihm tatfächlich die Sarmonita und die Dede geftohlen habe, boch nur beshalb, weil er mit anderen Weibern verfebrte und für feine Rinder nicht genügend forgte. Baula Rraine, Die bisher unbescholten war, wurde freigesprochen.

# Boltswirtschaft.

----

X Birtichaftliches aus Rugland. Mus Mosfau wird berichtet: Die Comjetregierung hat die Konfurrenz der Handelsorgane mit ben Genoffenschaften auf gefunder Bafis aus gelaffen, um bieje gu einer Berabjebung ber Breife gu gwingen. - Die Comjetregierung hat für das Jahr 1924 20 Millionen Goldrubel für die Unschaffung landwirtschaftlis cher Maschinen im Auslande bewilligt. Bei ben inländischen Maschinenfabriten murben landwirtichaftliche Maschinen im Werte von 17 Millionen bestellt.

× Defterreichifch-tidjechofiowatifche Frachtvereinbarungen. Defterreich und bie Tichechoflomatei find bestrebt, ihren gegenseitigen Berfailles fei eine ebenso unbedingte Rotleichtern, daß im Berhandlungewege gemiffe unbeftritten Reparationsproblems. Die Ur-Berbandstarife geichaffen merten. Die bies- heber bes Beria'het Bertrages bat en, als bezüglichen Berhandlungen durften in 'ben fie ihn vorbereiteten, die Befchichte vollftan-Rahmen der Sandelsvertragsverhandlungen dig verhöhnt. Der Berjailler Bertrag fteht fallen. Solche Tarife bieten ben Berfrachtern gweiffellos im Gegenfat gu ben Grunbfatten ben Borteil, bag fie in einer einzigen bi- ber bem Waffenftillftand vorangegangenen rollen Abfertigung bie Ware berfenben tonnen ,mabrend heute ber Gat bis gur Grenge die Woffen geftredt bat. Der Premierminiund ab Grenge berechnet wird.

Italienifche Rapitalebeteiligung an Polen. Die Banca Commerciale Staliana hat von der polnischen Regierung für gebn Millionen Lire Rongeffionen auf Rohlenfloge im ehemaligen Defterreichisch-Schlefien er-

### Bücherichau.

b. "Dit und Giib", iffin Bothen! fcbift, ift ohne Zweifel eines der beiten Blatter Diefer Mrt. Die Rummer bom 23. b. hat folgenden Inhalt: Der Biebergufftige Die fterreichs (2 Bilder). Soziale Wohlfahrt3fürforge (10 Bilber). Frangofifche Betrügereien. Glatte Dofumentenfalfdjung. Das große Kinderfterben. Zunahme von Gelbftmorben wegen Nahrungsforgen. Die Matter. Der Frangoje auf Urlaub, Rarnten nach ber Bolfsabitimmung. Berjonalnachrichten. Technischer Fortichritt ber Allgemeinen Elettrigitategejellichaft. Erinnerungen an Blamard und Moltte. Die Erfolge ber beutichen Schlaftrantheitegefellichaft. Afritanisches Sel ber Brangelinfel. Dampfer Caarland. Die Belt-Baumwoll-Production. Deutscher Dieflingerstrafe 80.

### Lette Nachrichten.

Gifenbahnunjall.

3M. Beograd, 25. Geber. Geftern find auf der Strede Dugojelo-Rousta bis in die Stationen Rriz-Mevojelo und Wollavina Popovaca vier Baggens eines Laftenguges infolge Achjenbrandes an einem ber Bagen entgleift.

#### Das Projett einer Saduftricanleihe vor bem Minifterrate.

3M. Beograd, 25. Feber. 3m geftrigen Ministerrat hat der Finangminister Stojadi. novie auch bas Projett einer Induftrieanleife im Ginne bes entiprechenden Clabora. tes der Handels- und Gewerbefammer bein Rabinette vorgelegt. Der Minifterrat beichlog, im Ginne des Glaborates positiv vorzugehen.

#### Revolverichnije in ber albanifcen Rammer.

288B. Rom, 24. Feber. Die Blätter meloen aus Tirana, daß ber albanische Minifterprafident Bogu bei Betreten bes Ram. mergebarbes burch Cenator Befir Balter burd mehrere Revolverichuffe leicht vermun. det wurde.

#### Attentat auf Trogfi.

28ft B. Berlin, 25. Feber. (Bolff). Der "Montag" gibt eine Mostauer Meloung ber "Stodholm Tidningen" wieder, wonach in Suchum, in Transfaulaffen, wo Tropfe fich fucht hatten, in die Wohnung Troffis eingubringen. Bei ihrem Borgeben feien fie aber

#### Der Achtitundentag.

BBB. Brüffel, 25. Feber. (Savas). Der internationale Bergarbeiterausidung hat die Verlangerung der Arbeitszeit abgelehnt die Berlangerung der Arbeitszeit abgelehnt und die unverzügliche Ratifitation bes Baihingtoner Achtstundentag . Abtommens burch famtliche Staaten geforbert.

#### Minister henderson über Macdonalds Aufgaben.

BAB. Lon'Son, 24. Feber. (Boll). Minifter Denderfon führte in feiner in Burmlen gehaltenen Rebe ans, die Tatjache, die am meiften aus ber internationalen Lage herausrage, sei, daß die Friedensvertrage fehlgeschlagen seien. Die Aufgabe Macdonalbs und feiner Regierung fei, gu berfinbern, bag ber bisherige wirtichaftliche Ruin weitere Fortichritte mache, einen wirflichen Frieden gu ichaffen, Mitteleuropa mieb. aufzubauen und auf eine feite Grun Mage gu ftellen, daß bie Zivilifation niemals wie der von ahnlichen Gefahren bedroht merde. Die gangliche Revision bes Bertrages pon Sandels- und Transitvertehr badurch ju er- wendigfeit, wie die Lösung ber Fragen des Bereinbarungen, unter benen Deutschland fter versucht bie entsprechende Atmofphare Bu fchaffen und hofft, bog Schritte burch eine Welttonjereng, burch ben Bolterbund ober burch beibe unternommen murben, um gu bem Standpuntte gurudgutehren, ben ber verftorbene Brafibent Bilfon im Gegenfas gur Politif ber alliierten Staatsmanner in ben Jahren 1915, 1916 und 1917 eingenom. men batte.

#### Churchille Appell an bie Liberalen.

BAB. London, 25. Feber. (Havas.) Churdill hat in einer Aundgebung bie Liberalen aufgefordert, bei ben Erfatmahlen in Burm. Ien für ben fonjervativen Ranbibaten au ftimmen. "Die Arbeiterportei", fügte Churchill bingu, "bat bas Lagb nur in bas Gefühl falicher Gicherheit eingelullt, fie wird aber fpater das gejamte jogialiftifche Brogramm bermirflichen."

#### Bur Beilegung Des englischen Dodatbeiteritreifs.

2863. London, 24. Feber. (Bolff). Gine Maffenversammlung ber Dodarbeiter von Sull bet mit großer Mehrbeit eine Entichließung zugunften ber Annahme des Angebotes ber Arbeitgeber angenommen. 3n bentum. Das Tagebuch ber Estimofran auf Mewcaftle, Liverpool und Briftol haben bie Arbeiter ebenfalls gugunfien ber Annahme gestimmt.

#### Die Streiflage in England.

Wang. London, 25. Teber. (Savas). Bin Laufe ber heute abgehaltenen Berfammlung haben die Dodarbeiter das Angebot der Unternehmer augenommen. Die Gewerfichaft ber Berlader hat beichloffen, im Streife au verharren.

## Beuilleton. Boltaires Berg und Birn

Paris, Ende Teber.

In einer Rumpelfanimer bes Palais Bourbon fand man bor einigen Bochen bas große Bemalbe von Jean Jaures wieder, bas gur Beruhigung ber fogialiftifchen Regietrungemitglieder im Ceptember 1914 angefertigt worden mar und einen eigens zu die fem Zwede bergeftellten leeren Blat in ben Manbelgangen bes Parlamentes ausfüllen follte.

Muf bem Speicher ber Bibliotheque Rr Tagen eine andere, noch intereffantere Redicfer Mustel bes größten frangöfischen Beihat, die übrigens auch beute noch nicht abgeichloffen ift.

bes Marquis be Billetto, bem Gatten ber Aboutionichte jener berühmten Frau Denis, Raum geschaffen werben follte. und bei der Einbalfamierung burch den Apo-Bilbhauer Soudon bestellte er ein fleines 213 ein Angestellter ber Nationalbibiliothet mahrt werben, ber Fall ift, in eine fettige plat Rr.182, Rroatien.

ben. Ingwischen ftarb be Billetto, und feine Witme burch einen Schadialsichlag ihr gans ges Bermögen verlor, gog fich mit ihrem Sohn in eine mehr als beicheibene Wohnung in ber Cadgaffe Feron gurud. Diefer Cohn mar ein ebenso begeisterter Ronalift wie über-Beugter Boltairianer; er ftarb 1859 und vermadte Die foitbare Reliquie bem Bijchof von Moulins, de Dreur-Brege, der gugleich Trenhander des Grafen von Chambord war. Der febr fromme Rirchfürft geriet burch bas Erbe in eine nicht geringe Berlegenheit, aus der ihn gludlicherweise das Bericht befreite, indem es bas Testament annullierte und die natürlichen Sinterbliebenen des letten tionale entbedte ein Bachter por wenigen Marquije be Billette gu Erben einfette. Das Berg des Philosophen wurde dem Staat als liquie: bas Berg Boltaires. Es icheint, bag Geichent angeboten. Rapoleon ber Dritte, felber Cteptifer, nahm es freudig an und ftes, ben toftbarften Diabemen ichoner Frau- fibergab es feinem Unterrichtsminifter Duen gleich, eine febr mechfelvelle Geichichte run, ber es junachft in bie Bibliotheque 3mperilae bringen ließ. Dort murbe es in einen vergolbeten Behälter eingeschloffen, für Boltaire ftarb befauntlich in bem Saufe ben, gufammen mit ben Medaiffen, Manuffripten und Schriften Boltaires, ein eigener fer bem Staat; juvor wurde es in ber "Go- ber englische Lorb . . ."

Roffer, ju bem ber Schluffel fehlte. Gin Funten ben Raum." Schloffer mar gleich bei ber Sand, bie Tur phen gebracht wurde". Gang wie bei Tout-Ant-Amon: auch ba mar ber Garg befanntlich leer, was ben offiziellen Berichterstatter dagu veranlagte, ftatt der Mumie des Phagu beichreiben . . .

Wichtiger übrigens als bas Berg Boltaires ift beffen Sirn, für beffen Beichaffung ein hoher Preis ausgeset ift. Ueber beffen Schids fal ift folgendes in Erfahrung zu bringen:

Mitouard, der die Ginbalfamierung porin der Urfunde heißt. Er feste es alfo forg- nichts miffe. fam in Beingeift und vermachte es feinem siete philomatique" untersucht und ber Cach-Das Raiferreich fturgte, es fam bie ropa- berftanbige Biren faßte folgenden Bericht!

Monument, und bas Gange follte auf being biefer Tage bie Bufte Boltaires von Soubon Maffe bermanbelt und ift etwas gufammen. Ramin des Sterbezimmers aufgestellt wer- reinigte, entbedte er am Godel die Infdrift: gefallen. Gin Teilchen diefes ehemals ben-"Das Berg Aranets." Man erbrach nun die fenden Organs entgundete fich an einer Rerbunne Gipsmand und ftieg auf einen fleinen je, und noch heute erfüllte es mit fnifternben

> Rapoleon ber Erfte liebte befanntlich fprang auf -- ber Roffer mar Icer. Offigiell Boltaire nicht, und fein bamals ichon all. verlautete, daß "ber Roffer wieder geichlof- machtiges Beto verhinderte die Uebernahme fen und gu ben Manuftripten bes Philojo. Des Sirnes burch bie Afademie ber Medigin. 3m Jahre 1830 bot ber Reffe Mitouards, Berdie, bas "anatomifche Stud" erneut bent Staate an Rarl ber Behnte fand bas Geichent ebenfo gefährlich wie der Amperator. rao die vergolbete Staute über bent Dedel Es manderte von Sand gu Sand, und einer der letten Biographen Boltaires berfichert, bağ es fich bor etwa gebn Jahren im Befige ber Urentelin Mitonards, des Apotheters, befand. Seither hat man nichts mehr bavon gehört. Auf eine perfonliche Unfrage bei ben Nachfommen Mitouards in ber rue de Beaunahm, hatte die Grlaubnis erhalten, daas ne wurde Ihrem Berichterstatter mitgeteilt, Sirn "nach Belieben zu verwenden", wie es daß man von einem folch toftbaren Erbftud

> In fonderbarer Ideenverbindung fchreit Cohne, ber Mitglied ber mebiginifchen Alfa- auf ben Boulevards 'ein Chamelot: "Die bemie mar. Im Jahre 1899 schentte es die- Rache des Pharao Boltaire, Millerand und Dr. A. P.

Bas Sie brauchen, bas ift Effafluid! Dietheter Mitouard erbat fich der Marquis bas liftische Revublit, dann die bemofratische, ab: "Das im übrigen febr gut erhaltene fes mabre Sausmittel, welches Ihre Schmer-Ders, jenes "gang überfluffige Organ", wie folieflich die antifferifale: an das Berg des Behirn hat fich, wie es immer bei animali- sen vertreibt! Probefendung 27 Dinar. Apober Philosoph zu fagen pflegte. Bei bem größten Republifaners bachte niemand mehr ichen Substangen, Die laugere Zeit aufbe- thefer Eug. B. Feller, Stubica Donja, Elia-

# Kleiner Anzeiger.

Die Inferenten biofer Anbrit werben gebelen für ble Sountage-Rummer Die Inferate bis Freifag abends einanlenden. Geing für die Injerdfenanfnahme Camstag 9 Mhr worm. am Wordenlagen halb 11 2lfr.

1000000 | COCOOO | COCOOO Berfchiedenes

**000000 0000000 0000**000

Sareibmafdinen, neue und gebraudte, Barbbanber, Farb. hiffen, Sohlenpapier, Durchfclagpapter, Briefordner "Sabus", Genpirograph, Opalograph, Glempellarben, Stempelhiffen, Aspierma-foluen, Rechenmaldinen ufw. Mnt. Rud. Degat, Maribor, Slovenska ulica 7, Telephon 100. 10268

Stantlid ligenzierter, amerika-mifder Teaber-Sengt fiehl bei Grang Chaia, vulgo Pauling in Sela bet Belenje. Decipertobe bis 31. Mugut b. 3. 1766

Thetige Biglerin fuct Privat-Bagelplate. Mnfr. in ber Berm. 1760

Alavier (Chrbar Stutfilleel), ab 1732 sanje bei Maribor.

von 250.000 Dim., garant. ficher ichube, wegen Trauer, billig zu verhaufen. Abreffe in der Berw.

fehlen. Erhältlich in jeder Buch-bandlung. 1848 1845

Sude Brennabormagen- leibweife. Pidler, Meljska cefta 11.

mittag-und Mbendeffen, billig, bet bürgerlicher Familie, au ver-vegeben. Abreffe in ber Berm.

Realitäten

Smeiftechhohes Some, in der Sagbalenenvorfteb, um 600.000 Dinar, an verhaufen. Unfrage in ber Berm.

Bu kaufen gefucht **@@@@@**@@@@@@@@@@@@@@@

Sobeiband und Werkzeug gu Keufen gefucht. Lipuba 5, 1. Gt. 1865

An verkaufen 

Shreibmafehine gu berhaufen. Beichafte Span Rravos

Mleksandrova cetta 13. Serrendemben und Unterhofen billig und gute Qualitat. Allekfandrova ceita 19, 1. Streck, links, am Bang. 1755

Maskenhoffine, Avendhleider, Tangionbe, Gader, Rleiber, Be-fen, Glaier, Oblifernice, Befteche und Berichiedenes. Michfandrena

Gine Rindl-Bither und ein Rontrabag gu verfaufen. Moreffe in der Berm 1826

cefta 19, 1. St., am Sang, links.

Junge Bolfshunde, ichr ichon, reinraffig, find abzugeben. Zauf Rusta cejta 25.

Schäferhund, reinraffig, 1 Jahr 1. Mars, zu vermieten. Aufrage alt, fehr icon, wird verfauft. Braulein von Rohmanit, Rab. Aufragen von 13 bis 15 libr. Korvščeva ulica 38.

Beife Geibe, får Brauf- ober Belegenheit jur Reumohnung, Balkleid, Geibentrikottblufe, neu.

magelegt in neuer in neue in neuer in neue in neuer in ne foarfmaldine, Solgaufgug, franfp. Goupfen, gu verhaufen. Unfrage Dr. Gorjan, Zagreb, Uhademichi tre 1. 1858

Robbhl-Motor, Fabrik. Schiffs-werfte, Ling, im Borjahre ge-kauft, faft neu, zu verkaufen. Unfrage au Dr. Gorjan, Jagreb, Mhademichi trg 1.

Sarte Raften, Gilich 280 Din, neuer Diman 800 Din, großer Schlafzimmermöbel, Sart- u. Beichholg, weiches Bett 100 Din, Rüchenkredenz 360 Din. Zimmer-und Rüchentische, zweilurige, ell-beuliche Köften, 3 Wandspiegeln, grober Stehspiegel und Ber-ichiedenes. Anzuiragen Rotopski trg 8, 1. 6t., links.

**ന്റെയെന്ന് വരായയായി വരായത്തി** 

Au vermieten

Simmer, an befferen Seren, gu bermieten. Unfrage in ber Berm.

Mobliertes, fepariertes Bimmer an gwei beffere Berfouen, auch Chelente, mit Berpflegung fof. Tür 7. 1811

Brohes, biblo mobliertes, feparierles, reines 3immer au permieten. Anfrage in ber Berm. 1849

Schones, möbliertes 3immer, eleatrifches Licht, gu vermiefen. Sobna ulica 16, Tar 5. 1850

Moblierles Bimmer, fepariert, elehtrifc beleuchlet, au vermieten. Cvelliena ulica 27, 3. St., links.

Rieines Ecklohal. für jedes Beidaft geeignet, au bermielen Morelie in der Berm.

Moblicries, arobes 3immer, mit 1 ober 2 Beiten, feparierier Cingang, mit oder ohne Berpflegung. gu permieten. Offigier beworzugt. Anfrage in Der Berm. 1864

Bu mielen gefucht අත්ය ගැන්න (කතා) කත්ත (කත්ත අත්

Aftermohnung mit Ruchenbe-nugung ober Berpflegung wird gesucht. Angebote Brating, Porosfa cejta 27.

Stellengesuche

ත්තන්තන් (ක්කර්තන් ක්කර්තන්

grantein, welches ber Steno-graphie und bes Maldinidreibens hundig ik. fucht Boften als i Braktikantin. Bu driffen erbelen an Reil Selene, Stritarjesa ulica

Dedienerin ludt Polen. Mugu: fragen Mlinska ulica 8, im Sof. 1857

Mellere Somin filr alles, fuct Stelle gu Mleiner familie. 3uichriften unter "Berfehi an bie Berm 1853

Seamter mit mehrjähriger Braris, im Polt-, Spedition- und Jollmeien, gut verstert, der flomenischen, serbokroatischen und deutschen Sprache mächig, sucht Polten in Maridor per solort. Ik Inhaber einer großen Wohnung in verkehrereicher Strafe, welche man als Ranglei permen-ben konnte. Untrage unter "Berlahlich" an die Berm.

ଉଦ୍ଦର୍ଶ ବ୍ୟବ୍ୟ ପ୍ରତ୍ୟୁ ପ୍ରତ୍ୟୁ

Offene Stellen

**മാമാമാരമ മരക്കാര വര്യാമാര** 

Aimmer, an bestern Seren, du vermieten. Antrage in der Berw.
1885
Möbliertes Zimmer, separierter Eingang, zu vermieten. Tatten-bachova ulica 18.
1847

3mei fcbone, moblierte Zimmer, Intelligentes Frantein, welches rein, mit fep. Gingang, eleftr. Liebe zu Aindern hat und auf Licht, zu vermieten. Rusta cefta gute Behandlung reflektiert, mird Dir. 25. Glavonien, aufgenommen. Bor-zuftellen bei Apprionikar, Thaliha ulica 9, Parlerre.

> Große Auskunttei in Jagreb fuct Redaktionsbeamte, die momöglich icon als solche tätig waren. Außer ilowenisch vober kroatisch unbedingt auch deutsch und flottes Majoinschreiben erforderlich. Angebole mit Gehalfsansprüche erbeten en Informacioni javeb Jagreb, Pretinac Str. 18.

Bwei Gärtnergehilfen werben aufgenommen für Gemufe und Blumen. Offerte mit Behaltsonipriiden an Gebrüber Rag-Icr, Sandelsgärtneret, Rarlovic n. Rupi, Ein Guttenburmen, dortfelbst auch aufgenommen, 1799 n. Rupi. Gin Gartenburiche mirb

**西南東西南西 | 西南南南南西南南南南南南南南** 

Gefunden - Verloren 

Bolfshandin, Camsing nedmiltog augelaufen. Angufragen bei 3. Cerjak, Maribor, Gajena

Berloren murbe Gamstag ober Gonnlag von bar Stadt bis Ro-Daves ein goldener Ohrring. Abgugeben gegen Belohnung in der Berm.

Annoncenexpedition Voršič

som Clomikov irg 16, was **B und DAUNEN** 

hat stets am Lager zu billigen Preisen Firma Kari Worsche, Maribor, Go-sposka ul. 10. 9644

gute Jahncre. me haben will, der verwendet nur die überall erhältliche Marke

Kuhl-Apparate.

Bauanstalt für Eiskästen und Kahlanlagen

Drava" d. d., Meribor Tel. 256 1674

Verlanget Prospektel

I. MARIBORSKI BIOSKOP, MARIBOR

Montag den 25. Februar NXRRISCHE FRAUEN

# Handelsagentur-Gefcaft mit iconer, fleiner Wohnung

beibes febr gut eingerichtet, bas Gefchaft bet nur eintgem Gleig überaus gewinnbringend und ficher, 70 Rilometer von Mari-bor im Grenggebiet, muß befonders bringender befonders bringender jeben Fall fonell und nur jum wirklichen Werle Erforder des Inberfauft werden. lich finb peniares girka 60.000 Dinar. Offerte unter "Sehr feltene und gunflige Gelegenheit an die Berwaltung.

Pensionisten - Landanienthal Wohnungstausch

In nachfter Nabe ber Bahn wird eine 3- bis 4-3immer-Wohnung mit allem Jubehor, mit freiem Sola koftenlos auf die Dauer von mindeftens einem Jahre ge-Gie annoncieren billig und gen Gladtwohnung mit vier Bimmern gelaufcht. eman nur durin die Rostenlose Ueberstedlung. — Anfragen unter "R. C." an die Bermaltung.

Preiswert zu verkaufen:

Säge- u. Hobelwerf

mit eigenem Industriegleis, an Schnellzugsstation der Sudbahn-hauptstrecke nächt jugostawischer Grenze. — Gest. Anfragen unter "Auch viel Kartholz 3153" an Kienreichs Anzeigen-Gejellschaft, Graz, Sachstraße 4—6.

Maribor, Aleksandrova cesta 26. Telefon 334. Telefon 334. bietet verschiedene Textil- und Ma-

nufakturwaren zu den billigsten Preisen. En-gros-Verkauf nur an Kaufleute.

ulica Nr. 14.

Chefrebalteur: Griebrich Golob. - Berantwortlicher Rebalteur: It bo Rafger. - Drud und Berlan: Mariborsta tisforma b. b.